

## **BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**

19. Wahlperiode

## **AUSSCHUSSPROTOKOLLE**

Sm/HaFA (Land)

12. Sitzung

20.05.16

### **Haushalts- und Finanzausschuss**

**(Land)**

12. Sitzung

am 20. Mai 2016

Haus der Bürgerschaft, Raum 2

Anwesend:

Abg. Herr Dr. vom Bruch (CDU)  
Abg. Herr Bücking (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Herr Özdal (CDU)  
Abg. Frau Dehne (SPD)  
Abg. Herr Eckhoff (CDU), Vorsitzender  
Abg. Herr Gottschalk (SPD)  
Abg. Herr Güngör (SPD)  
Abg. Herr Prof. Dr. Hiltz (FDP)  
Abg. Herr Leidreiter (ALFA-Gruppe-Bremen)  
Abg. Herr Liess (SPD), stellv. Vorsitzender  
Abg. Herr Reinken (SPD)  
Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)  
Abg. Herr Schmidt (SPD)  
Abg. Frau Steiner (FDP)  
Abg. Frau Tuchel (SPD)  
Abg. Frau Yildiz (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Frau Müller (Bündnis 90/Die Grünen)

außerdem sind anwesend:

Staatsrat Lühr	)	
Staatsrat Strehl	)	
Herr Meyer	)	
Herr Fehren	)	
Frau Dr. Saebetzki	)	
Herr Sommer	)	
Herr Kahnert	)	
Herr Hammer	)	von der Senatorin für Finanzen
Herr Buscher	)	
Frau Kral	)	
Herr Kratky	)	
Frau Schüttrumpf	)	
Frau Oberdörfer	)	
Frau Bleiker	)	
Herr Schneider	)	
Frau Otten	)	vom Rechnungshof
Frau Sokol	)	
Herr Wack	)	von der Senatorin für Soziales, Jugend und
Herr von Barga	)	Frauen, Integration und Sport
Herr Rauscher	)	
Frau Sewz		vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
Herr Peters	)	
Herr Kühling	)	vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und
Frau Jansen	)	Häfen
Frau Frese	)	
Frau Waßmann		von der Senatorin für Wissenschaft, Ge- sundheit und Verbraucherschutz
Herr Radtke		vom Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Herr Flottan		von der Wirtschaftsförderung Bremen
Herr Löffler		von der Bürgerschaftskanzlei/ Ausschussreferent

Abg. Herr Eckhoff eröffnet die Sitzung um 16.45 Uhr.

## Öffentlicher Teil

### I. Protokolle

#### 1. Protokoll der 8. Sitzung vom 17. Februar 2016

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) genehmigt das Protokoll der 8. Sitzung vom 17. Februar 2016.

#### 2. Protokoll der 10. Sitzung vom 11. März 2016

**Abg. Eckhoff** erklärt, dass seine Fragestellung zur Überbuchung der Oberflächenwasserentnahmegebühr durch die vorgelegte Anlage 2 nicht beantwortet worden sei. Er erwarte, dass das Ressort nunmehr kurzfristig diese Fragestellung beantworte.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) genehmigt das Protokoll der 10. Sitzung vom 11. März 2016.

#### 3. Protokoll der 11. Sitzung vom 15. April 2016

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) genehmigt das Protokoll der 11. Sitzung vom 15. April 2016.

### II. Anträge und sonstige Initiativen aus der Bürgerschaft

#### 1. Überweisungen aus dem Plenum

##### 1.1 Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle der Beteiligungen und Eigenbetriebe

**Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU**

**- Vorlage Drs. 19/162 –**

**dazu: Rechtliche Stellungnahme der Bürgerschaftskanzlei zu Informationspflichten des Senats zu privatrechtlich organisierten Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt die rechtliche Stellungnahme der Bürgerschaftskanzlei zur Kenntnis und empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und DIE LINKE gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA und bei Enthaltung des Ausschussmitgliedes der Fraktion der FDP der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Antrag der Fraktion der CDU „Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle der Beteiligungen und Eigenbetriebe“ (Drs. 19/162) zu beschließen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) bittet die Ausschussassistenten zur Junisitzung um Vorlage eines Berichtsentwurfes an die Bremische Bürgerschaft (Landtag).

**1.2 Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts in der Freien Hansestadt Bremen  
Mitteilung des Senats vom 5. April 2016  
- Vorlage Drs. 19/352 -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) kommt darin überein, zu diesem Gesetzentwurf nach der Sommerpause 2016 eine Anhörung durchzuführen. Der Ausschussreferent wird gebeten, folgende Interessenverbände zu dieser Anhörung einzuladen: Vereine Bremer Richter und Staatsanwälte; Bund Deutscher Kriminalbeamter; Deutsche Polizeigewerkschaft; Gewerkschaft der Polizei; Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft; ver.di; Deutscher Gewerkschaftsbund; die Vorsitzende des Gesamtpersonalrates; Landesverband des Deutschen Beamtenbundes und der Hochschullehrerbund.

**2. Angelegenheiten aus dem Haushalts- und Finanzausschuss**

**2.1 Auflistung der noch abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse  
- Vorlage mit Stand der Sitzung vom 15. April 2016 -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt die Liste zur Kenntnis.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) bittet die Senatorin für Finanzen die Ressorts auf die Erledigung der noch ausstehenden aber bereits aktuellen Berichtsaufträge dringlich hinzuweisen.

**2.2 Fristverlängerung für Berichtsbitten**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt der vom Finanzressort beantragten Fristverlängerung für Berichtsbitten zu.

### III. Initiativen des Senats

#### 1. Gesetze/Ortsgesetze, Steuern etc.

##### 1.1 **Steuerschätzung Mai 2016** **hier: Ergebnisse** **- Vorlage 19/159 L -**

Herr Schneider erläutert, die Steuerschätzung Mai 2016 und deren Berücksichtigung in den Haushaltsjahren 2016/17. Darüber hinaus macht er Ausführungen zu den Auswirkungen zur reduzierten Gewinnabführung durch die BLG, Tarifeinigung, des Baustopps beim OTB und die Auswirkungen der aktuellen Prognose der Flüchtlingszahlen für die kommenden beiden Jahre auf die bereits vorgelegten Haushaltsentwürfe 2016/17. Die damit im Zusammenhang stehenden Haushaltszahlen könne das Finanzressort in schriftlicher Form als Anlage zum Protokoll (**Anlage 1**) nachreichen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt die Steuerschätzung Mai 2016 und die Ausführungen von Herrn Schneider zur Kenntnis.

#### 4. Vollzug der Haushalte gem. Art. 132a Landesverfassung

##### 4.1 **PGR 31.01.01 Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm** **Fortsetzung der Ausbildungsgarantie** **hier: Zustimmung zum Eingehen einer Verpflichtung in Höhe von 8.147.191 € sowie einer Mittelinanspruchnahme in Höhe von 1.178.391 € bei Hst. 0305/684 60-0, Zu-schüsse im Rahmen der Arbeitsmarktprogramme** **- Vorlage 19/160 L -**

**Abg. Eckhoff** erklärt, die CDU Fraktion begrüße grundsätzlich Maßnahmen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen. Das in der Vorlage beschriebene Beschäftigungspolitische Aktionsprogramm erweise sich jedoch, im Hinblick auf die nur geringe Anzahl gewonnener Ausbildungsplätze im direkten Vergleich mit den dafür aufgewandten Kosten, als zu teuer. Nach seiner Auffassung könnten diese Mittel an anderer Stelle effektiver zur Gewinnung von Ausbildungsplätzen eingesetzt werden. Die CDU Fraktion werde sich deshalb bei dieser Vorlage enthalten.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der FDP und bei Enthaltung der Ausschussmitglieder der Fraktion der CDU und der Gruppe ALFA dem Eingehen einer Verpflichtung in Höhe von 8.147.191 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2017 (3.351.713 €), 2018 (2.829.243 €), 2019 (1.655.143 €) und 2020 (311.092 €) sowie einer Mittelinanspruchnahme in Höhe von 1.178.391 € bei Hst. 0305/684

60-0, Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsmarktprogramme, zu.

#### 4.2 PGR 31.01.01 - Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm

**hier: Zustimmung zum Eingehen einer Verpflichtung in Höhe von 471.723 € sowie einer Mittelinanspruchnahme in Höhe von 123.278 € bei Hst. 0308/686 53-1, EU-Zuschüsse ESF 2014-2020 (Programmmittel)**  
- Vorlage 19/161 L -

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt einstimmig dem Eingehen einer Verpflichtung in Höhe von 471.723 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2017(333.500 €) 2018 (102.667 €) 2019 (35.556 €) sowie einer Mittelinanspruchnahme in Höhe von 123.278 € bei Hst. 0308/686 53-1, EU-Zuschüsse ESF 2014-2020 (Programmmittel), zu.

#### 4.3 EFRE-Programm

2014-2020

**hier: Senatsvorlage Überseestadt – Entwicklung der Weichen Kante am Wendebecken** – 2. BA

- Vorlage 19/162 L -

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt einstimmig der Maßnahme und der damit verbundenen überplanmäßigen Verpflichtung in Höhe von insgesamt 5.597 T€ (2016: 110 T€, 2017: 2.955 T€, 2018: 2.532 T€) bei Hst. 3708/884 10-4 „An das SV Überseestadt für Erschließungsmaßnahmen“ zu.

Die Abdeckung erfolgt durch die EFRE-Programmmittel bei der Hst. 0709/893 56-4 „EU Programme EFRE 2014-2020 investiv“.

#### 4.4 EFRE-Programm 2014-2020

**hier: Technische Hilfe**

- Vorlage 19/163 L -

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion DIE LINKE der Vorlage „Technische Hilfen“ und der vorgeschlagenen Finanzierung zu.

In 2016 erfolgt die Finanzierung i.H.v 1.460.907 € aus dem in den Haushaltsentwürfen bei Haushaltsstelle

0709/686 56-9 „EU-Programm EFFRE 2014-2020“ vorveranschlagten Betrag.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion DIE LINKE dem Eingehen einer Verpflichtung bei der Haushaltsstelle 0709/531 10-7 „Kosten für Wirtschaftsförderung, Projektplanung u.ä.“ in Höhe von 6.780.801,00 € zu. Die spätere Abdeckung erfolgt in den Jahren 2017 (i.H.v. 1.590.960€), 2018 (i.H.v. 1.450.000€), 2019 (i.H.v. 1.430.000€), 2020 (i.H.v. 1.515.000) und 2021 (i.H.v. 794.841€) (Summe: 6.780.801€).

**4.5 EFRE-Programm Land Bremen 2014-2020:  
Maßnahmenpaket Innovationpolitik 2016-2020 - Förderung von Clustern,  
Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung  
und Innovation (FEI)  
hier: Phase A für den Zeitraum 2016-2018  
- Vorlage 19/164 L -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und des Ausschussmitgliedes der Gruppe ALFA gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion DIE LINKE dem Maßnahmenpaket Innovationspolitik und der damit verbundenen Belastung der Haushalte 2016-2018 zu:

a. in Höhe von 2.800.000 € bei der Haushaltsstelle 0703/891 20-9 „Investitionszuschüsse für Innovationsförderung“:

- die Haushaltsmittel i.H.v. 600.000 € werden bei der o.g. Hst. benötigt. Diese Mittel sind im Produktplan 71 bei der Haushaltsstelle 0709/888 56-0, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –investiv-, im Jahr 2016 vorveranschlagt und werden auf die Projekthaushaltsstelle 0703/891 20-9 im Haushaltsvollzug umgesetzt (vgl. beigefügter M-Antrag),
- i.H.v. 2.200.000 € ist bei der o.g. Hst. die Erteilung einer überplanmäßigen VE erforderlich. Zum Ausgleich dieser zusätzlichen VE wird die bei der Hst. 0709/893 56-4, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –investiv-, vorveranschlagte VE insoweit nicht in Anspruch genommen. Die Abdeckung dieser zusätzlichen VE i.H.v. 1.100.000 € in 2017 und 1.100.000 € in 2018 erfolgt im Rahmen des EFRE-Programms bei der Haushaltsstelle 0709/893 56-4, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –investiv-.

b. in Höhe von 4.770.000 € ist bei der Haushaltstelle 0709/682 22-9 „Technologieförderungen (WFB)“ die Erteilung einer überplanmäßigen VE erforderlich. Zum Ausgleich dieser zusätzlichen VE wird die bei der Hst. 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 -konsumtiv-, vorveran-

schlagte VE insoweit nicht in Anspruch genommen. Die Abdeckung i.H.v. 1.090.000 € in 2017, 1.990.000 € in 2018 und 1.690.000 € in 2019 erfolgt im Rahmen des EFRE-Programms bei der Haushaltsstelle 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –konsumtiv-.

c. in Höhe von 1.400.000 € ist bei der Haushaltstelle 0709/682 23-7 Technologieförderungen (BIS) die Erteilung einer überplanmäßigen VE erforderlich. Zum Ausgleich dieser zusätzlichen VE wird die bei der Hst. 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 – konsumtiv-, vorveranschlagte VE insoweit nicht in Anspruch genommen. Die Abdeckung i.H.v. 500.000 € in 2017, 500.000 € in 2018 und 400.000 € in 2019 erfolgt im Rahmen des EFRE-Programms bei der Haushaltsstelle 0709/686 56-9, EU-Programme EFRE 2014 – 2020 –konsumtiv-.

#### **4.6 Weiterführung der Zwischennutzungsagentur Bremen (ZZZ) bis 2020 – Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre - Vorlage 19/165 L -**

1. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt einstimmig der Weiterführung des Projektes ZZZ und der Vorbelastung der Haushaltsjahre 2016-2020 in Höhe von insgesamt 560 T€ zu.

2. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt einstimmig der Finanzierung durch das SV Immobilien und Technik (zu 187 T€) in seiner Eigenschaft als Sondervermögensausschuss zu.

3. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) stimmt einstimmig der Finanzierung durch die SV Immobilien und Technik sowie Überseestadt (zu je 187 T€), des SV Infrastruktur, Teilvermögen Wohnungsbau (62 T€) sowie der Vorbelastung der Hast.3696/532 10-8 „Kosten der Stadtentwicklungsplanung“ und Hast. 3696/892 60-0 „Zuschüsse an Dritte für das Programm „Soziale Stadt“ zu je 62,5 T€ zu.

#### **4.7 Förderprogramm „Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze“ hier: Ausnahme im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 132a LV**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt den Bericht zur Kenntnis.



## 5. Personalhaushalt/Stellenplan

### 5.1 Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst der Kommunen - Vorlage 19/167 L -

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt die Ergebnisse des Tarifabschlusses im Bereich des TVöD zur Kenntnis.

## IV. Verschiedenes

### 1. Haushaltsberatungen 2016/17

**Abg. Eckhoff** weist darauf hin, dass die Einladung für die Haushaltsberatungen erst am Dienstag, den 24. Mai 2016 in Papierform versandt werden sollen. Ein weiterer Papierversand für nachträglich eingegangene Vorlagen, sei für Freitag, den 27. Mai 2016 beabsichtigt. Darüber hinaus bittet er die Berichterstatter für die einzelnen Produktpläne zeitnah ihre Berichte dem Ausschussreferenten zu übermitteln.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt Kenntnis.

(Schluss der öffentlichen Sitzung 17.10 Uhr.)

gez. Jens Eckhoff  
Ausschussvorsitzender